



**bmask.gv.at**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ



## **EINLADUNG**

**GESUNDE MITARBEITER:INNEN –  
GESUNDE BETRIEBE  
4. JUNI 2012**

## **GESUNDE MITARBEITERINNEN – GESUNDE BETRIEBE**

---

Nur mit motivierten, gut qualifizierten und gesunden ArbeitnehmerInnen bleiben Unternehmen auf Dauer wettbewerbsfähig. Die Gesundheit der MitarbeiterInnen ist eine Ressource, die den Unternehmenserfolg maßgeblich beeinflusst und gleichzeitig das individuelle Befinden hebt.

Die Erhöhung der Beschäftigungsquote bedeutet für die öffentlichen Haushalte mehr Einnahmen und weniger Ausgaben – in diesem Zusammenhang stehen die ehrgeizigen Ziele der Bundesregierung zur Erhöhung der Beschäftigungsquoten und der Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters.

Der demographische Wandel ist eine Tatsache. ArbeitnehmerInnen und VerbraucherInnen werden älter, Gesellschaft und Wirtschaft stehen vor einer schwierigen Herausforderung. Hinzu kommt ein spürbarer Geburtenrückgang, und das vor dem Hintergrund eines global verschärften Wettbewerbs. Das Erfahrungswissen, das erworbene Know-how, soziale Reife und eine hohe Zuverlässigkeit machen ältere ArbeitnehmerInnen daher in Zukunft unverzichtbar: So lange die Gesundheit es erlaubt. Diese Gesundheit zu erhalten müssen Unternehmen, die Gesellschaft und auch die Politik als gemeinsame Aufgabe verstehen. Strategisch denkende Unternehmen, die Gesundheit an ihren Arbeitsplätzen fördern, senken damit ihre Kosten und steigern ihre Produktivität. Das Ziel, gesündere Belegschaften mit höherer Motivation in einem besseren Arbeitsklima, ist erreichbar.

Die Arbeitswelt befindet sich in einer Phase tiefgreifenden Wandels: Globalisierung, neue Informationstechnologien, eine insgesamt älter werdende Gesellschaft, Downsizing, mehr Tempo, mehr Flexibilität, mehr Qualität, neue Arbeitsbedingungen, permanente Lernanforderungen:

Die moderne Arbeitswelt verlangt dem Menschen einiges ab. Arbeit kann daher auch krank machen.

---

Eine bedauerliche Dynamik hat in letzter Zeit der Bereich der psychischen Erkrankungen erfahren, insbesondere das Phänomen des Burn-Out. Im ersten Teil unserer Veranstaltung aus der Reihe zum Schwerpunkt „Arbeit und Gesundheit“ werden wir uns eingehend mit dieser Thematik beschäftigen. Es geht hier um Fakten, persönliche Erfahrungen und Präventionsansätze. Im zweiten Teil erhalten wir einen Einblick in die betriebliche Praxis – wie sichern Unternehmen ihren Bedarf an Fachkräften, was macht sie dabei erfolgreich?

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMAŠK) lädt Sie sehr herzlich zum

**gemeinsamen Wissens- und Erfahrungsaustausch und anschließendem Get-Together**

in den Marmorsaal des Regierungsgebäudes am Stubenring ein.

**BEGINN UND ORT DER VERANSTALTUNG**

---

Montag, 4. Juni 2012, 09:00 Uhr  
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
Marmorsaal, 1. Stock  
Stubenring 1, 1010 Wien

Um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 29. Mai 2012 per Email an [kommunikation@bmask.gv.at](mailto:kommunikation@bmask.gv.at) wird gebeten.

## PROGRAMM

---

- 09:00 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Gesamtleitung**  
**Dr. Christian Operschall, BMASK**
- 09:40 Uhr **Impulsreferat „Alternsgerechtes Arbeiten – eine Herausforderung der Gesellschaft“**  
**Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anita Rieder, Medizinische Universität Wien**
- 10:10 Uhr **Round Table: „Burn-out eine Volkskrankheit?“**  
» **Gerald Gross, „Betroffener“**  
» **Silvia Ninaus, „Betroffene“**  
» **Franz K. Daublebsky, Business Doctors**  
» **Prim. Prof. Dr. Michael Musalek**  
» **Prof. Dr. Wolfgang Lalouschek, Msc**  
**Moderation: Mag.<sup>a</sup> Beate Hartinger-Klein**
- 11:10 Uhr **Pause**
- 11:30 Uhr **Round Table: „Erfolgsrezepte für MitarbeiterInnen und Unternehmen“**  
» **Rudolf Hundstorfer Rudolf, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz**  
» **Reinhold Mitterlehner, Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend (angefragt)**  
» **Angelika Kresch, REMUS Innovation Forschungs- und Abgasanlagen-Produktions GesmbH**  
» **Elisabeth Sigmund, Vorsitzende des DSTA-KHR**  
**Moderation: Mag.<sup>a</sup> Beate Hartinger-Klein**
- 12:30 Uhr **Schlussworte**  
**Dr. Christian Operschall, BMASK**

Im Anschluss wird zu einem kleinen Imbiss geladen, der Gelegenheit zum Gedankenaustausch und Networking bietet.



**bmask.gv.at**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

**BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ**

Stubenring 1

1010 Wien

[www.bmask.gv.at](http://www.bmask.gv.at)